

Für die Antrag stellende Fraktion begründete Herr Nettesheim den Antrag.

Frau Feld-Wielpütz verwies auf den anwesenden Herrn Richter vom Bauhof. Sie erinnerte daran, dass der Bauhof seinerzeit für einen angrenzenden Bereich die Anlieger mit Zetteln über eine bevorstehende Straßenreinigung informiert habe.

Herr Richter teilte mit, dass der Verwaltung das Problem der parkenden Autos in bestimmten Bereichen im Stadtgebiet, wenn eine Straßenreinigung anstehe, bekannt sei. Dies führe immer wieder zu Beschwerden. Die Stadt habe die Pflicht zur Straßenreinigung erfüllt, wenn der größere Teil der Fahrbahn, der nicht durch Autos besetzt ist, gereinigt wird. Teilweise werden auch Schilder aufgestellt nach der StVO, dass eine Reinigungsaktion durchgeführt wird und anschließend die Schilder wieder abgeholt. Die StVO lasse jedoch feste Schilder für den Bereich, wo gekehrt wird, nicht zu. Das kurzzeitige Aufstellen der Schilder bereite immer große Probleme und großen Aufwand.

Der Ausschussvorsitzende wies auf eigene Erfahrung hin. So hätten Städte wie z.B. Jena z.B. Möglichkeiten gefunden. Diese möge man einmal dargestellt wissen.

Für Frau Feld-Wielpütz reiche es aus, dass die Darlegungen, wie Kommunen anderweitig damit umgehen, in der nächsten Sitzung als Mitteilung kämen. Damit waren Ausschuss und antragstellende Fraktion einverstanden.

Danach unterbrach der Ausschussvorsitzende für zwei Minuten die Sitzung.